

# Chefgespräch 2018 – Fotoprotokoll



Neumarkt/OPf.

10° C

Suche

Gefällt mir 17.787

**Unfall  
Spezialist**

Karosserie,  
Lack,  
Clever Repair

Zeitwert-  
gerechte  
Reparaturen  
aller Auto-Marken

**Fischer**  
AUTOMOBILE

George Weiser News Teich Mühlstein Dierdorf



**FAKTEN ZUM  
TRINKWASSER**

Infos zum Thema Trinkwasser  
finden Sie unter:  
[www.swnneumarkt.de](http://www.swnneumarkt.de)

**swn**  
stadtwerke neumarkt  
wir bieten lebensqualität

**ZENTRAL**  
TAG UND NACHT



**News**

**Den Ehrenamtlichen muss der Rücken freigehalten werden**

06.03.2018 Neumarkt.

Die Chefs der Verbände tauschten sich im Chefgespräch über die Jugendarbeit im Landkreis aus



Am Samstag, den 03. März trafen sich in der Mensa der Gymnasien ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter und Vertreter der Vereine und Verbände aus dem Landkreis Neumarkt, die an den Kreisjugendring angeschlossen sind. Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Kreisjugendring Neumarkt Simone Rupp begrüßt die ca. 25 Jugendvertreter von den Feuerwehren, Sport- und Schützenvereinen, Trachtenvereinen, Gewerkschaftsjugend, Pfadfindern, Sternwarte, Schneemühle und den kirchlichen Jugendverbänden. Ziel war es, sich über aktuelle Themen der Jugendarbeit auszutauschen und die wichtigsten Ergebnisse festzuhalten.

Zu Beginn des Vormittages hatten die Vertreter ca. 25.000 Jugendlerner im Landkreis Neumarkt die Möglichkeit sich kennen zu lernen und nutzten die Gelegenheit einer „Bayerischen Brotzeit“ zum verbandsübergreifenden Austausch. Im zweiten Teil des Gesprächs diskutierten die Verbandsvertreter im „World Café“ an sechs verschiedenen Tischen unter anderem zu den Themen Führungskräfte gewinnen, bessere Vernetzung, effizientere Öffentlichkeitsarbeit sowie Intensivierung der Dienstleistungen durch den KJR.

„Jeder Verein sollte einen hauptamtlichen Unterstützer bekommen“, so die Forderung der Jugend des Deutschen Alpenvereins und der Gewerkschaftsjugend. Weitere wichtige Ergebnisse waren unter anderem die Optimierung der Weitergabe von Informationen innerhalb eines Verbandes an die Ortsgruppen, die ständige Aktualisierung der sozialen Medien des Verbandes, Aufbau eines Referentenpools und die Stärkung des Ehrenamtes durch die Politik. Um weitere Jugendleiter zu akquirieren, sollten eine möglichst genaue „Arbeitsplatzbeschreibung“ sowie die Möglichkeit von Weiterbildungen (Juleica) angeboten werden. „Der Rücken der Ehrenamtlichen muss besser freigehalten und Wege vereinfacht werden“, so der Wunsch der Verbände an den KJR.

Foto: KJR



Tragende Säule der Gesellschaft - Handwerkskammer ehrt 31 langjährige Meister



Sparkasse gratuliert zur erfolgreichen Abschlussprüfung



Strabs: Penkala will Druck erhöhen

**HÄRTEIS**  
GETRANKE · FESTZELLE  
**Werde Teil des  
HÄRTEIS-Teams**  
Offene Stellen

Neumarkter  
Lammsbräu  
**HÜTTEN-  
GAUDI**  
SAMSTAG 17. MÄRZ, 19 UHR  
KLEINE JURAHALLE  
NEUMARKT

**plank**  
Bakerei · Café · Konditorei  
www.baecker-plank.de

**ECHE KERLE**  
Die heiße Preview - 7. März um 20:00 Uhr  
OPERATION IS STRONG



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**

1. Frühstückskaffee

<https://www.du-bist-unersetzlich.de/>



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**



## 2. Begrüßung und Vorstellungsrunde (Litfaßsäule)



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**

### 3. Bayerisches Frühstück



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**



#### 4. World Café



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**

## 5. Ergebnispräsentation im Plenum und Abschluss



**DIE JUGEND BEWEGT UNS.**



## Der KJR als Dienstleister

- Beratung u. Wertschätzung  
Gruppenstunden Raumsuche päd. und rechtl. Fragen
- Ausbildung (Juleica, Erlebnispäd., 1.-Hilfe)
- Unterstützung (finanziell, ideell)
- Verleih
- Vernetzung
- Werbung / Öffentlichkeitsarb.
- konkrete Angebote

PRO/OFFICE

## Was ich der Politik schon immer sagen wollte

- Aufgaben auf genügend „Schultern“ verteilen (Hauptamt)
- mehr Interesse für die Basis und deren Probleme
- vorhandene Stellen mit geeignetem, interessierten <sup>kompetentem</sup> Personal besetzen
- Rücken der Ehrenamtlichen freihalten (rechtlich, Versicherung) - Wege vereinfachen
- Wissen weitergeben (auch auf pol. Ebene)
- Hauptamtliche Stellen ausbauen auch FSJ
- 1 Hauptamtliche Stelle für jeden Verein / Verband
- Spürbarer Rechtdruck insgesamt
- „Es gibt Jugendliche Bettler“
- Ehrenamt stärken
- Informationen schnell und transparent (Recht am eigen Bild) an Verbände
- Bevölkerung fürs Ehrenamt sensibilisieren
- Miteinander statt übereinander reden
- „echte Beteiligung“

- Nachfrage nach weniger umfangreichen Qualifizierungsangeboten
- Aufbau eines „Referentenpools“
- Juleica attraktiver gestalten

Dienstleistungsbearbeitung

Akquise : - persönliche Aussprache - Ermutigung

- Information; Aufklärung (Verein(stätig-keiten))
- Erwartungen klar definieren (nur Startwerte)
- Förderung; Weiterbildung, Abwechslung
- Arbeitsplatzbeschreibung

Halten/Binden :

- frühzeitige Verantwortung
- Mentorenprogramm
- Positive Aspekte hervorheben
- Mitglieder wollen gebraucht werden
- Angst vor Folgen von Entscheidungen verringern
- Mitgestaltung
- Verbindlichkeit => Umgang mit Kurzfristigkeit
- Respekt
- Mitglieder wollen gebraucht werden



# Öffentlichkeitsarbeit & Image

Jugendarbeit  
wird nicht (vom Vorstand)  
angesehen

langfristige Projekte  
für Imagewechsel

mit Vorurteilen offensiv  
aufräumen

man darf nicht nur Gutes tun,  
sondern muss auch drüber reden  
(→ Medien)

Aktionen und Projekte nach außen  
hin-worfen.

soziale Medien  
mapage FKKs  
Instagram

## Netzwerke

Wichtig:  
gegenseitige Kommunikation,  
zeitiger Austausch

Neugierde  
Offenheit zur  
Zusammenarbeit

Kontakt zu Partnern  
Gleichgesinnten suchen,  
aufbauen + halten

Austausch-/Kennenlern-  
plattform schaffen + nutzen

Win-Win-Gedanken  
beachten

Unterstützung von  
Oben

Eigeninitiative  
ergreifen

persönlicher Austausch  
Kontakt wichtig

Schnittstellen  
offen legen

Wichtig: Weitergabe  
von Informationen

Informations-  
forum (Übersicht,  
wer was macht)